

BauGB Text mit ergänzenden Vorschriften

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen

Einführung

1. Baugesetzbuch
2. Baunutzungsverordnung
3. Wertermittlungsverordnung
4. Planzeichenverordnung
5. Raumordnungsgesetz
6. Raumordnungsverordnung
7. Bundesnaturschutzgesetz (Auszug)
8. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (Auszug)
9. Bundes-Bodenschutzgesetz (Auszug)
10. Bundesbodenschutzverordnung

Stichwortverzeichnis

Vorbemerkungen

Die Textausgabe enthält die vollständige Wiedergabe aller städtebaurechtlichen Vorschriften des Bundes (Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Wertermittlungsverordnung, Planzeichenverordnung), das Raumordnungsgesetz und die Raumordnungsverordnung sowie (auszugsweise) die für das städtebauliche Planungsrecht einschlägigen Bestimmungen folgender Bundesgesetze: Bundesnaturschutzgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Bundesbodenschutzgesetz sowie die Bundesbodenschutzverordnung – jeweils nach dem neuesten Stand. Das Baugesetzbuch ist seit dem Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 vor allem durch das am 20. Juli 2004 in Kraft getretene Gesetz zur Anpassung des Baugesetzbuchs an EU-Richtlinien (Europarechtsanpassungsgesetz Bau – EAG Bau) vom 24. 6. 2004 – BGBl. I S. 1359 – und das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) geändert worden. Daneben folgten Änderungen durch das Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes vom 3. 5. 2005 (BGBl. I S. 1224), das Gesetz zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes vom 21. 6. 2005 (BGBl. I S.1818) und Art. 19 des Jahressteuergesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878). Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde novelliert durch das Gesetz zur Einführung einer strategischen Umweltprüfung und Umsetzung der Richtlinie 2001/42/EG (SUPG) vom 25. 6. 2005 (BGBl. I S. 1746), mit anschließender Neubekanntmachung (BGBl. I S. 1757). Danach wurde das UVPG durch das Öffentlichkeitsbeteiligungsgesetz vom 9. 12. 2006 (BGBl. I S. 2819) und durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. 12. 2006 (BGBl. I S. 3316) geändert.

Der Textausgabe ist eine Einführung vorangestellt, die auf die Grundzüge des Städtebaurechts unter Berücksichtigung seiner aktuellen Änderungen eingeht. Ein Sachverzeichnis erleichtert das Auffinden von Vorschriften.

Eine vergleichende Gegenüberstellung des Baugesetzbuchs mit den Änderungen aus den Jahren 2004 bis 2007 mit der vorherigen Fassung sowie der Baunutzungsverordnung 1990 mit den Fassungen von 1992, 1968, 1977 und 1987 (Synopsen) und eine ausführliche Erläuterung des jeweils neuen Rechts enthält der:

Leitfaden mit Synopse zum Baugesetzbuch mit BauNVO,

bearbeitet von Prof. Dr. Michael Krautzberger, Ministerialdirektor und Prof. Dr. Wilhelm Söfker, Ministerialdirigent, beide im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin, 8. Auflage, 2007.